

Herder, Johann Gottfried: 15. Das Mädchen am Ufer (1773)

- 1 Die See war wild im Heulen
- 2 Der Sturm, er stöhnt mit Müh,
- 3 Da saß das Mädchen weinend,
- 4 Am harten Fels saß sie,
- 5 Weit über Meeres Brüllen
- 6 Warf Seufzer sie und Blick;
- 7 Nicht konnts ihr Seufzer stillen,
- 8 Der matt ihr kam zurück.
-
- 9 »ein Jahr nun hin und drüber!
- 10 Ein Jahr voll bitterm Weh!
- 11 O warum gingst du, Lieber,
- 12 Und trauest dich der See?
- 13 Hör auf, hör auf zu toben,
- 14 O Sturm, und gönn' ihm Ruh!
- 15 Hier in der Brust das Toben,
- 16 Ach! wütet mehr als du.
-
- 17 Der Kaufmann Schätzegierig,
- 18 Verzweifelnd flucht er dir;
- 19 Was ist Verlieren Schätze,
- 20 Zu dem, was ich verlier'?
- 21 Und würfst du ihn auf Küsten
- 22 Von Gold und Demant schwer;
- 23 Ein' Reich're kann er finden,
- 24 Ein' Treu're nimmermehr.»
-
- 25 So seufzend, weinend lag sie,
- 26 Erharrend ihn zu sehn.
- 27 In jeden Sturm floß Seufzen,
- 28 In jede Wog' eine Thrän';
- 29 Als schnell auf weissen Wellen
- 30 Ein blasser Leichnam schwamm,

- 31 Todt sank auf ihn das Mädchen,
32 Es war – ihr Bräutigam.

(Textopus: 15. Das Mädchen am Ufer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67819>)